



GV 2024

**Brief des Präsidenten des Verwaltungsrats
an die Aktionärinnen und Aktionäre**

An alle Aktionärinnen und Aktionäre von SoftwareOne

11. April 2024

**Aufruf zum Handeln an alle SoftwareOne-Aktionäre:
Nehmen Sie Ihr Stimmrecht an der kommenden Generalversammlung wahr!**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die ordentliche Generalversammlung unseres Unternehmens findet am 18. April 2024 in Luzern statt.

Ihre Teilnahme an dieser Generalversammlung ist unerlässlich, damit im Interesse möglichst vieler Aktionäre entschieden wird, wenn es um nichts weniger als die Zukunft von SoftwareOne geht. Genau diese Zukunft steht am 18. April auf dem Spiel.

Die Generalversammlung findet heute in einer Woche statt, Ihre Entscheidung über die Zustimmung oder Ablehnung der vom 29%-Aktionärsblock vorgeschlagenen Auswechslung des Verwaltungsrats steht also unmittelbar bevor. Bitte gestatten Sie uns, noch einmal zu erläutern, warum wir der Meinung sind, dass bezüglich der derzeitigen Corporate Governance und ihres Verhältnisses zum Management eine gewisse Kontinuität gewahrt werden soll. Und warum so die besten Aussichten auf eine Wertschöpfung für alle Aktionäre bestehen und dies darum dem Vorschlag des 29%-Aktionärsblocks vorzuziehen ist:

- Ein ausgewogener Verwaltungsrat ist im besten Interesse aller Beteiligten - auch derjenigen, die einen Verkauf des Unternehmens vorziehen. Wir haben unsere Bereitschaft erklärt, einen solchen Verkauf innerhalb eines angemessenen Zeitabstands zu prüfen.
- Ein völlig neuer Verwaltungsrat ohne aktuelle Kenntnisse des Geschäfts und des Marktes könnte Schwierigkeiten haben, das für die Aktionärinnen und Aktionäre beste Resultat zu erreichen, und er wäre von Natur aus in einen Konflikt verwickelt, wenn es darum ginge, alle Optionen sorgfältig gegeneinander abzuwägen.
- Es besteht ein erhebliches Risiko, dass ein völlig neues Führungsgremium die Situation des Unternehmens destabilisiert und der weiteren Wertschaffung abträglich ist.

SoftwareOne hat einen unabhängigen, hochkompetenten und diversen Verwaltungsrat. Es ist fast ein Jahr her, dass der Verwaltungsratspräsident ersetzt und ein neuer CEO ernannt wurde. Mit seiner internationalen Erfahrung und seinem umfassenden Branchenwissen erfüllt der Verwaltungsrat die Anforderungen, wie sie für ein Unternehmen mit globaler Präsenz in über 60 Ländern im hochdynamischen Software- und Cloud-Lösungsgeschäft gelten.

Wenn der vom 29%-Aktionärsblock vorgeschlagene neue Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung gewählt würde, und sich, wie öffentlich erklärt, auf einen schnellen Verkauf

konzentriert, wird dies zu einer weiteren Periode der Unsicherheit und Instabilität für das Unternehmen, sein Management, seine Mitarbeitenden und Kunden führen - unter der Aufsicht eines Verwaltungsrats, der in der Führung eines globalen Technologieunternehmens unerfahren ist. Dies wird sich höchstwahrscheinlich bereits kurzfristig auf die Ergebnisse auswirken und die Wertschöpfung für die Aktionäre beeinträchtigen.

Seit der Veröffentlichung der Einladung zur Generalversammlung und meines letzten Briefes an die Aktionärinnen und Aktionäre hat eine der Nominierten des 29%-Aktionärsblocks erklärt, dass sie nicht mehr zur Wahl zur Verfügung steht. Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass die bestehenden zur Wiederwahl vorgeschlagenen Mitglieder sowie der vom Verwaltungsrat als neues Mitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses Nominierte mitgeteilt haben, dass sie nicht beabsichtigen, eine Wahl anzunehmen, wenn eine Mehrheit der vom 29%-Aktionärsblock Nominierten im Verwaltungsrat zustande käme oder der vom Aktionärsblock als sein Präsident Vorgeschlagene gewählt würde.

Der derzeitige Verwaltungsrat ist bereit, jedes faire Kaufangebot zu prüfen

Der Verwaltungsrat betont seine Loyalität gegenüber allen SoftwareOne-Aktionären. Wir sind weiterhin bereit, jedes Kaufangebot zu prüfen und zu empfehlen, das eine faire Wertoption für alle Aktionäre darstellt und eine angemessene Transaktionssicherheit bietet. Wir sind der Ansicht, dass das Unternehmen und seine Aktionäre von einem unabhängigen Verwaltungsrat, so wie er jetzt zusammengesetzt ist, besser vertreten und bedient wäre als von einem Verwaltungsrat, der mit dem alleinigen Ziel eingesetzt würde, das Unternehmen zu verkaufen und in Privatbesitz zu überführen.

Alle Stimmrechtsberater unterstützen die Einschätzung des Verwaltungsrats

Wie letzte Woche mitgeteilt, sprachen sich alle Stimmrechtsberater GEGEN die vom 29%-Aktionärsblocks geforderte Auswechslung des Verwaltungsrats aus.

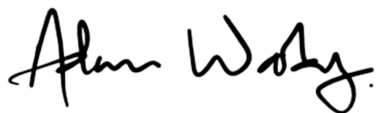
Für Fragen steht Ihnen unsere Aktionärshotline unter +41 43 550 72 52 oder softwareone@investor.morrowsodali.com zur Verfügung. Weitere Unterlagen finden Sie auch im Bereich «Annual General Meeting» auf unserer Website (<https://www.softwareone.com/en/investors/annual-general-meeting>).

Zusammen mit dem gesamten Verwaltungsrat freuen wir uns, möglichst viele von Ihnen an unserer Generalversammlung 2024 am 18. April im KKL in Luzern begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

SoftwareOne Holding AG

Im Namen des Verwaltungsrats



Adam Warby, Präsident